

**Herzlich willkommen zur Bobe Treiber-  
Installationsanleitung**

*Bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, diese Anleitung ganz  
durchzulesen. Sie ist bewusst kurz gefasst.*

# **Bobe-USB-Box**

**Treiber-  
Installationsanleitung**

## Inhalt:

1. [Systemvoraussetzungen](#)
2. [Einleitung](#)
3. [Treiber installieren](#)
4. [Com-Port einsehen und ggf. ändern](#)
5. [Treiber deinstallieren](#)
6. [Betrieb mit mehreren Bobe-USB-Geräten](#)

## 1. Systemvoraussetzungen:

- Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7 oder Windows Server 2008 R2
- eine freie USB-Schnittstelle

## 2. Einleitung:

Bei der ersten Inbetriebnahme der Bobe-USB-Box müssen zwei Treiber installiert werden. Diese Treiber dienen dazu, dass ihre Anwendungssoftware die Bobe-USB-Box über einen *Virtuellen-Com-Port (VCP)* ansprechen kann.

Der erste Treiber ist der *USB-Seriell-Konverter* der über die USB-Schnittstelle die Verbindung zur Bobe-USB-Box herstellt und den dortigen Datentransfer einem *Virtuellen-Com-Port (VCP)* zur Verfügung stellt.

Der zweite Treiber ist der *Virtuelle-Com-Port (VCP)*, über den Ihre Anwendungssoftware die Bobe-USB-Box ansprechen kann.

Alle erforderlichen Dateien sind auf der mitgelieferten CD vorhanden.

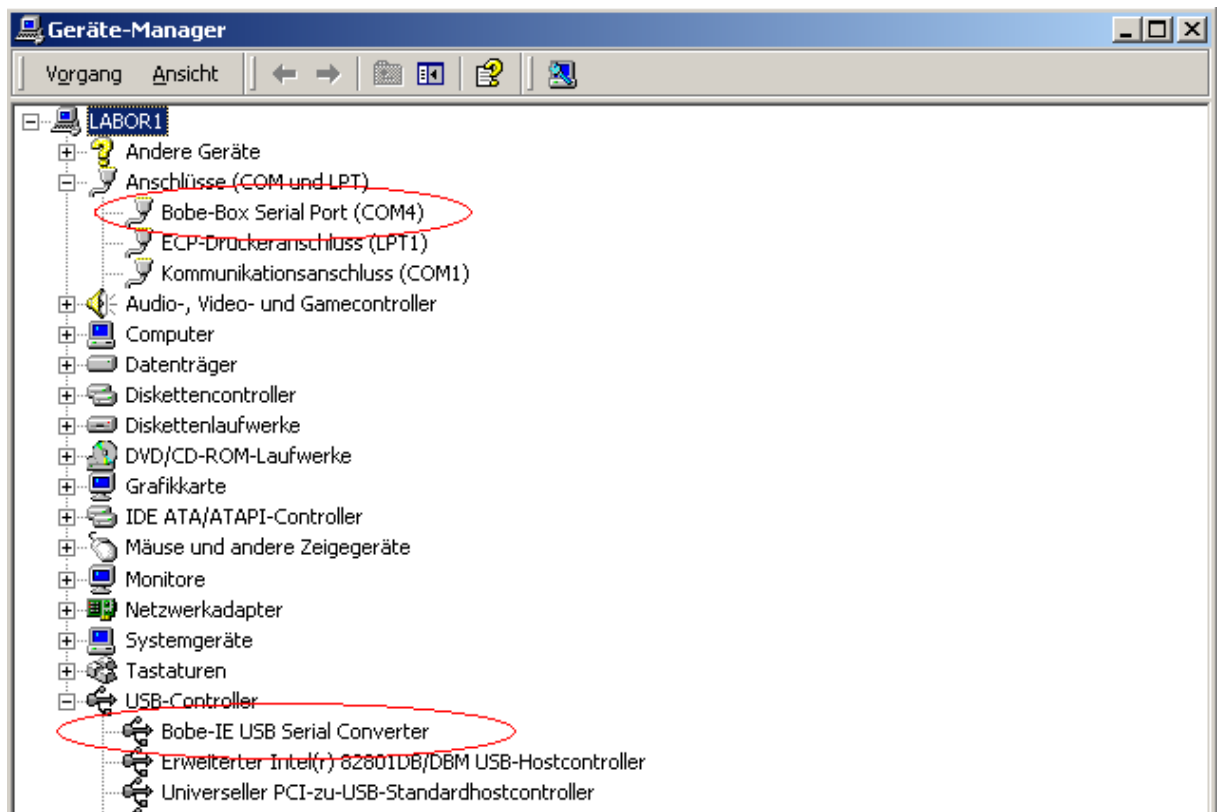
## 3. Treiber installieren:

Um die Treiber zu installieren, gehen Sie folgendermaßen vor:  
Lassen Sie den PC eingeschaltet und verbinden Sie die Bobe-USB-Box über das USB-Kabel mit Ihrem PC. Windows erkennt daraufhin eine *neue Hardware*. Bitte folgen Sie jetzt den Anweisungen auf dem Bildschirm und installieren Sie die Treiber von der mitgelieferten CD. Nachdem der erste Treiber installiert wurde muss der zweite auf gleiche Weise installiert werden. Im [Anhang A](#) ist die Installation ausführlich erklärt.

## 4. Com-Port einsehen und ggf. ändern:

Damit Sie wissen, über welchen COM-Port Sie die Bobe-USB-Box mit Ihrer Anwendersoftware ansprechen können, müssen Sie im *Geräte-Manager* nachsehen auf welchen COM-Port der VCP eingestellt wurde. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Gehen Sie in *Windows* mit der Maus über *Start, Einstellungen* in die *Systemsteuerung*. In der *Systemsteuerung* doppelklicken Sie auf *System* und klicken dort (bei *Hardware*) auf den *Geräte-Manager*.



Hier sehen Sie den **Bobe-IE USB Serial Converter** und den **Bobe-Box Serial Port** eingetragen. Beim **Bobe-Box Serial Port** ist der COM-Port mit der Nummer angegeben, die Sie auch in Ihrer Anwendungssoftware angeben müssen. Hier z. B. **COM4**.

Wollen Sie die COM-Port Nummer ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Bobe-Box Serial Port** und in dem folgenden Pull-Down-Menü auf **Eigenschaften**. In dem jetzt erscheinenden Fenster klicken Sie auf die Karteikarte **Port-Settings** und anschließend auf **Advanced...** Dort können Sie einen anderen COM-Port wählen. Bestätigen Sie anschließend alles mit **OK**, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie keine anderen Optionen versehentlich verstellt haben.

Im [Anhang B](#) sehen Sie eine ausführlich Anleitung.

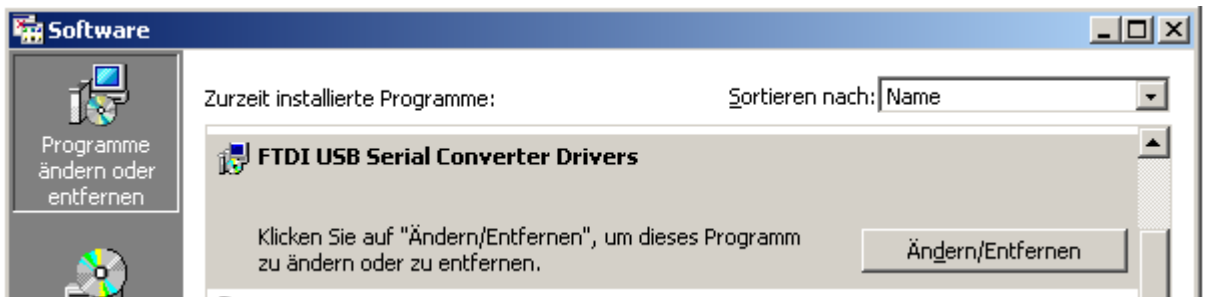
## 5. Treiber deinstallieren:

Sie brauchen die Treiber nur dann zu deinstallieren, wenn Sie in Zukunft nicht mehr mit der Bobe-USB-Box arbeiten wollen. Dabei wird der COM-Port freigegeben und gleichzeitig „Datenmüll“ auf Ihrem PC vermieden.

**Achtung:** Nach dem Deinstallieren des Treibers funktionieren auch alle anderen Geräte (z. B. DMX2), die den selben Treiber benutzen

auch nicht mehr. Deinstallieren Sie den Treiber also nur, wenn Sie sich sicher sind, dass er von keinem anderen Gerät mehr benutzt wird. Je nach Windowsversion kann das Vorgehen zur Deinstallation anders sein.

Entfernen Sie dazu die Bobe-USB-Box vom PC. Gehen Sie in *Windows* mit der Maus über *Start, Einstellungen* in die *Systemsteuerung*. In der *Systemsteuerung* doppelklicken Sie auf *Software*. Nachdem sich das Fenster geöffnet hat, klicken Sie auf *FTDI USB Serial Converter Drivers* und anschließend auf *Ändern/Entfernen*.



Bestätigen Sie das folgende Fenster mit *Continue* und *Finish*.

## 6. Betrieb mit mehreren Bobe-USB-Boxen

Der Betrieb mit mehreren Bobe-USB-Box an einem PC ist grundsätzlich möglich. Sie müssen dann jedoch die Treiber für jedes weitere Gerät neu nachladen und bekommen einen weiteren VCP. Siehe [Com-Port einsehen und ggf. ändern](#).

Achtung: bei Win98 kann es sein, dass der Treiber nur einmal installiert werden kann. Sie können dann nur mit einem Gerät arbeiten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

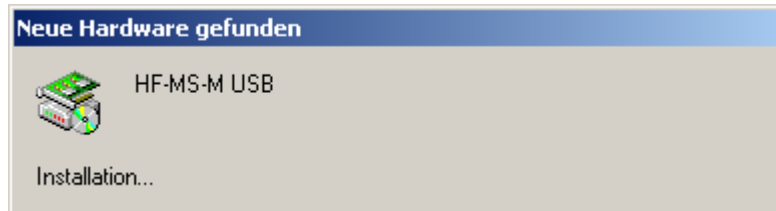
Bobe Industrie-Elektronik  
Sylbacher Str. 3  
32791 Lage

Tel. : 05232 95108 0  
Fax. : 05232 64494

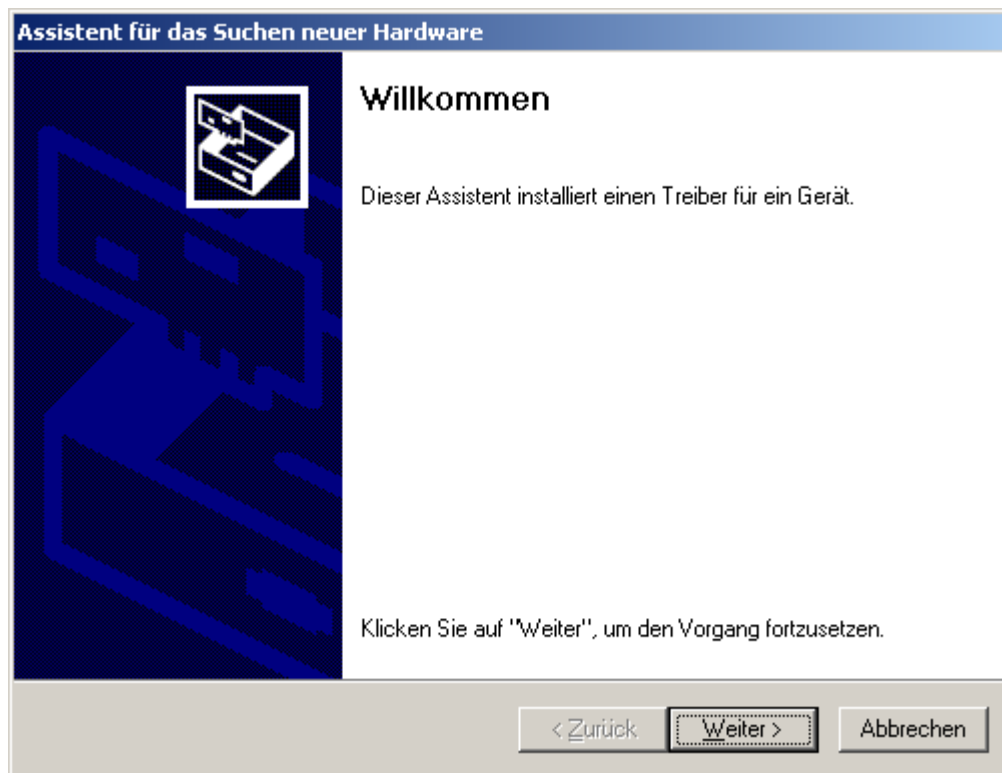
[info@bobe-i-e.de](mailto:info@bobe-i-e.de)  
[www.bobe-i-e.de](http://www.bobe-i-e.de)

## Anhang A:

Zur Hilfe ist hier die Installation unter Windows2000 abgebildet. Unter anderen Windowsversionen sieht es ähnlich aus.



Hier erscheint der Name des Gerätes.




Klicken Sie auf **Weiter**.

**Assistent für das Suchen neuer Hardware**

**Hardwaretreiber installieren**

Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.

Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen:

 HF-MS-M USB

Gerätetreiber sind Programme zum Steuern der Hardware. Für das neue Gerät sind Treiberdateien erforderlich. Klicken Sie auf "Weiter", um diese Treiberdateien zu suchen und die Installation zu abzuschließen.

Wie möchten Sie vorgehen?

☒ Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)

☐ Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen

< Zurück Weiter > Abbrechen

Markieren Sie ggf. **Nach einem passenden Treiber suchen** und klicken Sie auf **Weiter**.

**Assistent für das Suchen neuer Hardware**

**Suche nach Treiberdateien**

Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.

Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:

 HF-MS-M USB

Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern.

Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wenn der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-ROM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.

Andere Quellen für die Suche:

☐ Diskettenlaufwerke

☒ CD-ROM-Laufwerke

☐ Andere Quelle angeben

☐ Microsoft Windows Update

< Zurück Weiter > Abbrechen

Lassen Sie auf der **mitgelieferten CD** suchen. Klicken Sie auf **Weiter**.

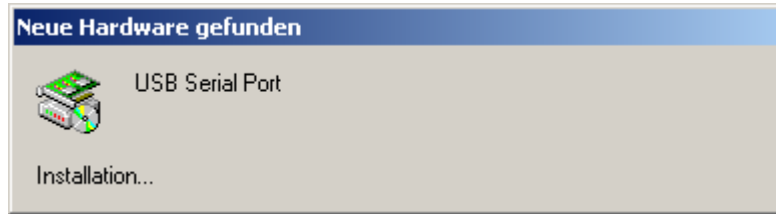


Es sollte jetzt die Datei **ftdibus.inf** für den **USB-Seriell-Converter** gefunden worden sein. Klicken Sie auf **Weiter**, um den passenden Treiber zu installieren.



Klicken Sie jetzt auf **Fertig stellen**. Anschließend wird das zweite Mal eine neue Hardware entdeckt.



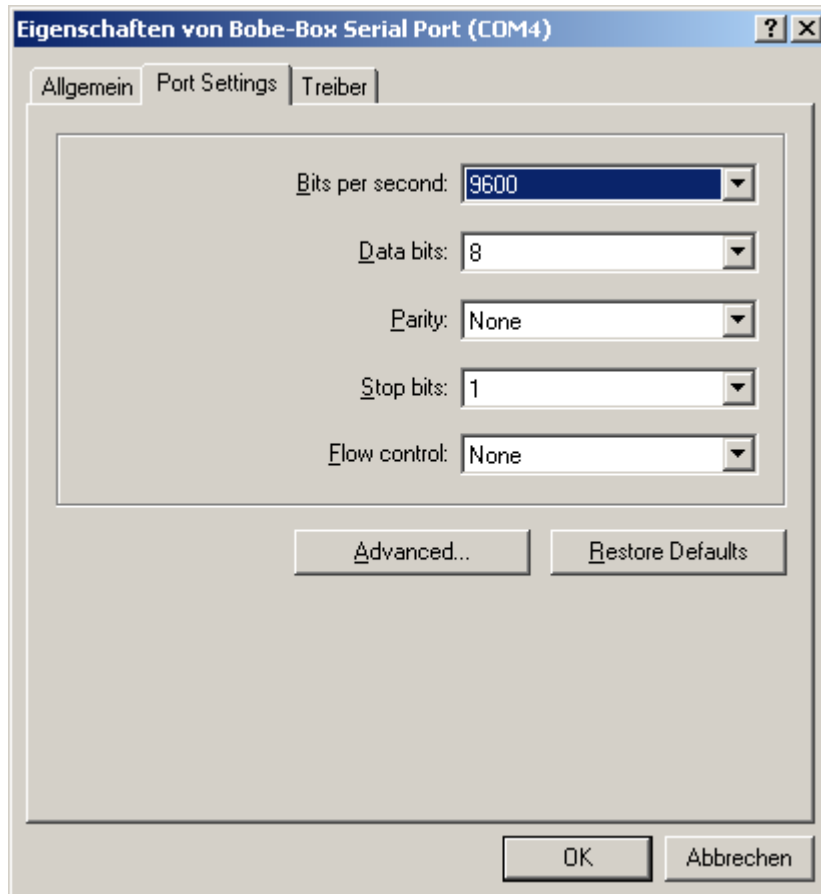


Gehen Sie jetzt genau so wie bei dem ersten Treiber vor, nur dass jetzt die Datei *ftdiport.inf* für den *Virtuellen COM-Port* gefunden werden muss.

Die Treiber sind jetzt installiert.

## Anhang B

Um die COM-Port Nummer zu ändern, klicken Sie im Geräte-Manager mit der rechten Maustaste auf *Bobe-Box Serial Port* und in dem folgenden Pull-Down-Menü auf *Eigenschaften*.



In dem jetzt erscheinenden Fenster klicken Sie auf die Karteikarte *Port-Settings* und anschließend auf *Advanced...*

**Advanced Settings for COM4** [?] [X]

COM Port Number: COM4

USB Transfer Sizes: COM1 (in use)  
COM2  
COM3 (in use)  
COM4

Select lower settings to correct problems at low baud rates.  
 Select higher settings for faster performance.

Receive (Bytes): 4096

Transmit (Bytes): 4096

**BM Options**

Select lower settings to correct response problems.

Latency Timer (msec): 16

**Miscellaneous Options**

Minimum Read Timeout (msec): <span>0</span>	Serial Enumerator <input checked="" type="checkbox"/>
Minimum Write Timeout (msec): <span>0</span>	Serial Printer <input type="checkbox"/>
	Cancel If Power Off <input type="checkbox"/>
	Event On Surprise Removal <input type="checkbox"/>
	Set RTS On Close <input type="checkbox"/>

OK  
 Cancel  
 Defaults

Dort können Sie einen anderen COM-Port wählen. Bestätigen Sie anschließend alles mit **OK**, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie keine anderen Optionen versehentlich verstellt haben.